

Antrag zur Aufnahme von Maßnahmen in die IT-Prioritätenliste
Amt: Amt für Stadtfinanzen
1. Beschreibung der Maßnahme (Ziel und Inhalt)
Weiterentwicklung der elektronischen Aktenführung im Amt für Stadtfinanzen Die Einführung der elektronischen Aktenführung wird 2019 im Steuerbereich begonnen. Nach der Einführung gilt es schrittweise die damit verbundenen Prozesse zu optimieren. Dazu gehört die Prüfung zur Implementierung von Workflows, die automatisierte Überleitung von Outlook E-Mails in den enaio-Postkorb. Gleichzeitig gibt es die Bestrebung, die elektronische Aktenführung auch im Amtsbereich auszuweiten. Dazu ist es einerseits erforderlich, das ASV-Modul lauffähig zu gestalten und die erforderlichen Anpassungen von enaio vornehmen zu können. Andererseits gibt es auch im Forderungsmanagement die Absicht, auf elektronische Aktenführung umzusteigen. Dafür ist ebenso ein entsprechender Anpassungsaufwand für den Aktenschrank durch enaio erforderlich.
Anhand der bisherigen Erfahrungen bitte ich dafür einen Betrag von 50.000 EUR für den Erwerb notwendiger Module, dem Anpassungs und Schulungsbedarf vorzusehen. Soweit durch die DV Herrn Scheffer hierzu eine Konkretisierung möglich ist, kann diese gern vorgenommen werden.
Es kann hier zeitlich schwer eingeschätzt werden, in welchem Umfang ein weiteres Voranschreiten möglich ist. Bisherige Erfahrungen belegen, dass notwendige Termine zur Fixierung, Einführung und Umsetzungsschulung durch enaio im 6 Monatsrhythmus zu erhalten waren. Von diesen Terminen ist aber der Projektfortschritt abhängig.
2. Begründung/Erfordernis
a) gesetzliche Forderung
b) betriebliches Erfordernis (Rationalisierung, Modernisierung, Ersatzinvestition)
a) Aufforderung des Landesrechnungshofes zur medienbruchfreien Verarbeitung von Messbescheiden
b) zur Eindämmung des notwendigen Platzbedarfs durch zusätzliche Aktenschränke, zur Verbesserung des Postdurchlaufs und der Prozessbearbeitung durch organisatorische Änderungen
3. Darstellung der Auswirkungen und Effekte
a) Kosten der Beschaffung

NND/Abschreibungen	
b) Schulungskosten	
c) Wartungskosten	
d) Personalaufwand	
e) Einsparungen/Effizienzsteigerung (z. B. Bearbeitungszeit pro Fall)	
f) Amortisation/Refinanzierung	
g) sonstige Folgekosten	
Die Darstellung der Auswirkungen und Effekte ist beim derzeitigen Stand der elektronischen Aktenführung nicht möglich.	
Aus heutiger Sicht stehen Verbesserungen im Platzbedarf, beim Büromaterial und zeitliche Verbesserung durch Organisationsänderung einem Mehraufwand an einmaliger Softwareanpassung, der laufenden Pflege, zusätzliche Anforderungen an die Datensicherheit und die notwendige technische Ausstattung (Minimum zwei Bildschirme) zukünftig Tablets für Beratungen gegenüber.	
	
.....
Unterschrift Dezernent(in)	Unterschrift Amtsleiter(in)

Antrag zur Aufnahme von Maßnahmen in die IT-Prioritätenliste

Amt für Stadtfinanzen für alle Fachämter

1. Beschreibung der Maßnahme
(Ziel und Inhalt)

Einführung des Rechnungseingangsbuches in den Fachämtern

Ergänzung von Scannern in Fachämtern mit einem hohen Aufkommen an
Eingangsrechnungen

2. Begründung/Erfordernis

- a) gesetzliche Forderung
- b) betriebliches Erfordernis (Rationalisierung, Modernisierung, Ersatzinvestition)

a) zur Sicherstellung der Verarbeitung elektronischer Rechnungen

3. Darstellung der Auswirkungen und Effekte

- a) Kosten der Beschaffung
NND/Abschreibungen
- b) Schulungskosten
- c) Wartungskosten
- d) Personalaufwand
- e) Einsparungen/Effizienzsteigerung (z. B. Bearbeitungszeit pro Fall)
- f) Amortisation/Refinanzierung
- g) sonstige Folgekosten



.....
Unterschrift Dezernent(in)



.....
Unterschrift Amtsleiter(in)